

**DIE PRIVATE UND PARTEIENUNABHÄNGIGE INITIATIVE**  
**Interessengemeinschaft Zukunftsfähigkeit**  
**[www.zeitbombe-staatsverschuldung.de](http://www.zeitbombe-staatsverschuldung.de)**

Siegfried Hildebrandt

27.3.2011

Dr. Michael Wilde

Die Landesregierung NRW plante, bevor sie vom Verfassungsgerichtshof gestoppt wurde, in den Jahren 2010 und 2011 neue Schulden von über 15 Mrd. Euro aufzunehmen. Die Gesamtverschuldung von NRW (ohne Sonderhaushalt) liegt bei über 130 Mrd. Euro.

Für diesen Schuldenberg müssen bei einem Zinssatz von 4 % jedes Jahr Zinsen in Höhe von 5,2 Mrd. Euro gezahlt werden. Dieser Betrag entzieht sich jeder Gestaltungsmöglichkeit durch die Politik und steht für Zukunftsinvestitionen nicht mehr zur Verfügung.

## **Ein Plädoyer für die Zukunftsfähigkeit von NRW**

Nach der in das Grundgesetz eingefügten Schuldenbremse muss die Landesregierung spätestens 2020 einen ausgeglichenen Haushalt ohne Neuverschuldung vorlegen.

Das Finanzministerium von NRW hat im Januar 2010 einen Nachhaltigkeitsbericht zum Landeshaushalt vorgelegt. Diese Projektion zeigt, dass zur Erfüllung der Schuldenbremse ein Konsolidierungsbedarf von 5,3 Mrd. Euro besteht. Die Gesamtverschuldung wird trotzdem bis 2020 auf 160 Mrd. Euro gestiegen sein und jährliche Zinszahlungen von 7,5 Mrd. Euro verursachen.

Die Schuldenpolitik der Landesregierung gefährdet die Zukunftsfähigkeit des Landes und die Entwicklungschancen der nächsten Generationen. Die Schuldenbremse verlangt die Wende zu einer nachhaltigen und generationengerechten Haushaltspolitik. Die Landesregierung wird diesen Anforderungen nicht gerecht.

Unsere Forderung an die Landesregierung

Stellen sie sich der doppelten Herausforderung von Haushaltskonsolidierung und gleichzeitig mehr Zukunftsinvestitionen.

Handeln sie jetzt, bevor sie ihre Handlungsfähigkeit verlieren.